

## Pressemitteilung zum traditionellen Anhissen des Schiffer-Verein Beuel

„Wenn die bunten Fahnen wehen.....“geht die Fahrt nicht, wie bei der populären Volksweise über Meer. Nein, der Schiffer-Verein Beuel 1862 e.V. schmückt zum Osterfest seinen Schiffermast am Beueler Rheinufer mit Allem, was der Flaggenfundus so zu bieten hat.

Das Anhissen, das sich mittlerweile zu einem traditionellen „Spektakel“ entwickelt hat, findet am **Ostersamstag, 31. März 2018 ab 13.45 Uhr am Beueler Rheinufer - Nepomukplatz** - in Verlängerung der Johannesstraße, 53225 Beuel statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

„Um 13.45 Uhr wird sich ein kleiner Festzug, angeführt von der Fahne des Schiffer-Verein und dem Dudelsackpfeifer Martin Fischer vom Haus des Käpt'n in der Johannesstraße 5, 53225 Bonn in Richtung Schiffermast in Bewegung setzen und dort gegen 14.00 Uhr eintreffen“, erklärt Käpt'n Reiner Burgunder.

„Begrüßt wird der kleine Festumzug am Schiffermast erstmals durch den „Mobilen Beueler Glockenstuhl“, bespielt von Winfried Clarenbach, der im vergangenen Jahr anlässlich des Ökumenischen Gemeindefestes am 1. Oktober 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt worden ist“, ergänzt Claus Werner Müller, Pressesprecher des Vereins.

Mit von der Partie wird in diesem Jahr als Ehrengast der neue Beueler Regionaldirektor der Volksbank Köln Bonn, Konstantinos Kourtidis sein, der natürlich auch eine Flagge der Volksbank beisteuern wird.

Wie beim Schiffer-Verein üblich, wird es auch etwas zu süffele und zu müffele geben. Und dann kann bei einem Gläschen nach der langen Winterpause über das schwadroniert werden, was in den vergangenen Monaten so alles in Beuel passiert ist.



Der Schiffer-Verein ist besonders stolz darauf, eine Vielzahl von Traditionsflaggen in seinem Fundus zu haben.

Die Beflaggung wird unterschieden in einer Alltagsbeflaggung und einer großen Beflaggung an öffentlichen und besonderen Festtagen.

Beim Tod einer Schifferschwester oder eines –bruders wird der schiffahrtsübliche Trauerwimpel – schwarzer Grund mit weißem Kreuz – gehisst.

„Der Schiffermast in Beuel, der Alle grüßt, die auf der Sonnenseite Bonns am Beueler Rheinufer flanieren oder mit dem Schiff auf dem Rheinfahren, gehört mit seinen 12 Meter Höhe und seiner Breite von 5 Metern, mit seiner Gaffel und seiner Rahe zu den schönsten am Rhein und ist mit seinen vielen bunten Tüchern eine Landmarke und viel fotografiertes Motiv der Beueler Skyline“, beschreibt Käpt’n Reiner Burgunder den Stolz des Schiffer-Verein.

„Auf Initiative des verstorbenen Schifferbruders Albert Hallitzky und mit tatkräftiger Unterstützung mittelständischer Beueler Unternehmer wurde der Mast anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Vereins im Mai 1987 am Beueler Rheinufer errichtet“, ergänzt Claus Werner Müller und erläutert weiter, dass „im Zuge der Neugestaltung des Beueler Rheinufers aufgrund der vorgenommenen Hochwasserschutzmaßnahmen auch der Schiffermast restauriert, neu gestrichen und an seinem heutigen Standort im Jahre 2008 wieder aufgestellt worden ist.“